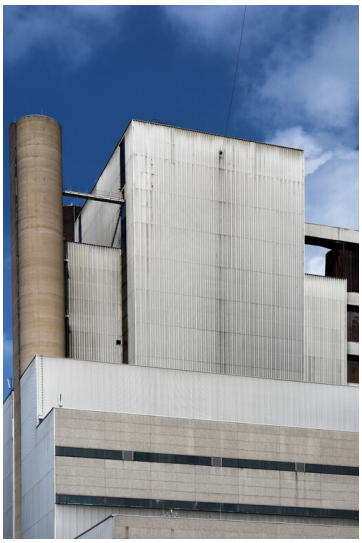
Kesselhaus - Blöcke D/E, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Kesselhaus
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Grevenbroich
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Kraftwerk Neurath: Kesselhaus Block E, Ansicht von Süden; Foto: 12.09.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

Entwicklungsgeschichte:
Kesselhaus und Kessel für die 600-MW-Blöcke D und E des Kraftwerks Neurath wurden zeichnungsgleich im Zuge der zweiten Ausbaustufe des Kraftwerks in den Jahren zwischen 1972 und 1975 errichtet.

Baubeschreibung:
In den Dampferzeugern der Blöcke D und E erfolgt die Verbrennung der in den Tagebauen Garzweiler und Hambach gewonnenen, in den Rohkohlebunker angelieferten und über Eisenausscheidung und Brecherei sowie die verbindenden Bandbrücken in die Kesselbunker im Zwischenbau von Block D und Block E geförderten und schließlich von dort den Kohlenmühlen aufgegebenen Rohkohle. Die Kessel verfügen jeweils über acht Kohlenmühlen (Schlagradmühlen) der Leistungsgröße 120 t/h, die kreissymmetrisch um den Kessel angeordnet sind und in Tangentialfeuerung arbeiten. Das eigentliche Kesselhaus als Umschließung der Feuerungsanlage und zur Unterbringung der Armaturen reicht nur bis zu einer Höhe von +73 m. Darüber hinaus sind beide Kessel mit profiliertem Aluminiumblech umschlossen. Das Kesselhaus von Block D/E ist nach Norden hin an den niedrigeren Zwischenbau D/E angebaut. Im Norden schließen sich an das Kesselhaus der Luftvorwärmer-Anbau sowie die Elektrofilter an.

Datierung:

- Baubeginn: 12.05.1972
- Inbetriebnahme: 26.06.1975 [Block D]
- Inbetriebnahme: 03.11.1975 / 22.02.1976 [Block E]

- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Joachim Sulliga u.a.: Das Braunkohlekraftwerk Neurath des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft, Band 12). Gräfelfing 1977
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan. KKS 11000. KW Neurath, PDF-Datei, 04.11.2009
- Mölders, Walter: Die erste Ausbaustufe des RWE-Kraftwerks Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 23, 1973, Heft/Nr. 7, S. 358–363
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Neurath (Hrsg.): 10 Jahre Strom aus dem Braunkohle-Kraftwerk Neurath. 1972–1982. Grevenbroich 1982
- König, W.: Braunkohle–Energiequelle für die 600-MW-Blöcke der Kraftwerke Niederaußem, Weisweiler und Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 23, 1973, Heft/Nr. 3, S. 82–87

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20304021

Kesselhaus - Blöcke D/E, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Kesselhaus
Ort: Grevenbroich
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 02 13,63 N: 6° 36 43,15 O / 51,03712°N: 6,61198°O
Koordinate UTM: 32.332.577,78 m: 5.656.666,41 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.542.969,04 m: 5.655.954,41 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kesselhaus - Blöcke D/E, Kraftwerk Neurath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20304021 (Abgerufen: 21. November 2026)

Copyright © **LVR**